

2. Vierteljahr / Woche 23.06. – 29.06.2013

13 / „Meinen Segen kannst du nachprüfen!“

Gott lieben und achten (Maleachi)

➤ Zielgedanke

Wir dürfen Gottes Verheißungen nachprüfen.

➤ Einstieg

Alternative 1

Wir legen eine scheinbar falsche Rechenaufgabe mit Kugeln (oder auf einem Blatt Papier geschrieben) auf den Boden: $10 - 1 = 11$

Spontane Äußerungen abwarten

Ziel: Erste Annäherung an das Thema Zehnten und Segen

Alternative 2

Frage: Was passiert, wenn Gott segnet?

Achte darauf, dass sich das Gespräch um konkrete Beispiele dreht und nicht in Allgemeinplätzen verliert. Die Ergebnisse können an einer Tafel/Flipchart oder einem Blatt Papier aufgeschrieben werden und stehen dann für das anschließende Themengespräch zur Verfügung.

Ziel: Erste Annäherung an das Thema „Segen kann man nachprüfen!“

➤ Thema

• Historische Situation

Wer war Maleachi? Wann lebte er?

Wie sah die Situation des Volkes Israel zu dieser Zeit aus?

Was wollte Gott mit Maleachis Prophezeiungen bewirken?

(Infos dazu findest du [hier](#) und [hier](#))

Heute

- Wir nehmen für den Gesprächsfokus aus den Prophezeiungen Maleachis eine besondere Botschaft heraus: Gottes verspricht seinen Segen bei treuem Zehntengeben.
 - Lest zunächst gemeinsam [Maleachi 3,7–10](#).
 - Was genau verheißt Gott? Wann geht das wie in Erfüllung?
 - Greife die kontroversen Aussagen der „echtzeit“-Jugendseite auf: „100 €/CHF minus 10 €/CHF sind nun mal nur 90 €/CHF!“ und „Was man beim Zehntengeben weniger hat, fehlt nicht.“ Frage die Jugendlichen nach ihren Meinungen und Erfahrungen. Ermutige sie, ihre Gedanken, die sie sich beim Lesen der dazu gestellten Fragen machten, zu äußern oder gegebenenfalls nun darüber zu reflektieren.
 - Warum ist Zehntengeben für den Geber positiv? Stelle folgende Aussage zur Diskussion: „Wir sind zu arm, um auf das Geben des Zehntens verzichten zu können!“
 - Habt ihr Erfahrungen mit dem Geben des Zehntens und Gottes Segen dazu gemacht? (An dieser Stelle wäre es gut, wenn du als Gesprächsleiter eine eigene Erfahrung erzählst. Wenn du keine gemacht hast, überlege, jemanden zu eurer Gesprächsgruppe einzuladen, der seine Erfahrung berichten kann und bereit ist, die Fragen der Jugendlichen zu beantworten. Notfalls [diesen Bericht](#) von einem Nicht-STA verwenden.)
 - Warum ist das Geben des Zehnten heute für unsere Freikirche genauso wichtig wie früher für das Volk Israel? Wie funktioniert das System „Zehnten“? (Information darüber [hier](#).)

Provokation:

- Ist Zehntenzahlen Pflicht oder Angebot? (siehe [Glaubenspunkt 21](#) der STA)
- Von was sollte man Zehnten geben? Nur vom Gehalt? Auch vom Taschengeld oder Geldgeschenken? Oder von allem, was man geschenkt bekommt?
- Was sagt eigentlich Jesus zum Zehntengeben? Lest [Matthäus 23,23](#).
- Kann es sein, dass Gott nicht nur einen Teil unseres Geldes haben möchte, sondern auch unserer Zeit, unseres Talents usw.? Wenn ja, wie würde das praktisch aussehen?

➤ Ausklang

Hört euch gemeinsam das Lied „[In der Heiligen Schrift](#)“ an. Lies direkt im Anschluss noch einmal [Maleachi 3,7–10](#) vor.